

Transformation in Richtung digitale Bank: Auftakt des 7. Forschungszyklus des Kompetenzzentrums Sourcing in der Finanz- industrie der Institute für Wirtschaftsinformatik der Universitäten St.Gallen und Leipzig

Am 15. Februar 2017 startet der siebte Forschungszyklus (CC7) des St.Galler Kompetenzzentrums Sourcing in der Finanzindustrie. Im Rahmen von sechs Workshops entwickeln Praxisvertreter namhafter Unternehmen gemeinsam mit einem Forschungsteam der Lehrstühle der Institute für Wirtschaftsinformatik an den Universitäten St.Gallen und Leipzig Modelle und Methoden, um die digitale Bank zu gestalten.

Das Kompetenzzentrum Sourcing in der Finanzindustrie (kurz CC Sourcing) entstand im Jahr 2004 aus einem gemeinsamen Forschungsprojekt unterschiedlicher Banken und Unternehmen zum Thema "Unternehmensübergreifende Kooperationen". Währenddem zu Beginn das klassische Sourcing von Banking-Abwicklungsservices im Zentrum stand, sind mittlerweile Themen wie Geschäftsmodellierung oder Prozess- und IT-Gestaltung hinzugekommen. Heute steht das CC Sourcing für fokussierte Kompetenz in den Bereichen Industrialisierung und Standardisierung, Digitalisierung und Ecosysteme für die Finanzindustrie.

Der Name ist Programm: Das CC Sourcing vertieft im aktuellen Forschungszyklus die digitale Bank und befasst sich mit der Fragestellung, wie sich Banken mit flexiblen Geschäftsmodellen im Finanznetzwerk positionieren. Gemeinsam mit über 15 Praxisvertretern entwickelt das CC Sourcing hierfür auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basierende, praxisorientierte Modelle und Methoden.

Ecosysteme und Innovation als Forschungsschwerpunkte 2017/2018

Die Marktentwicklungen zeigen, dass die Banken erst am Beginn der Digitalisierungswelle stehen und Modelle und Methoden zur erfolgreichen Transformation in Richtung digitale Bank benötigen. Im Fokus des CC7 stehen folgende Themen:

- **Transformation zur digitalen Kundeninteraktion: Vorgehen und Szenarien**
Der Themenschwerpunkt "Transformation zur digitalen Kundeninteraktion" widmet sich der Umsetzung der Digitalisierungsstrategien sowie den Modellen und Methoden zur Transformation in Richtung datengetriebene Geschäftsmodelle.
- **Ecosysteme: Die vernetzte Bank**
Der Themenbereich "Ecosysteme" befasst sich damit, ob und wie Finanzdienstleister mit Unternehmen in- und ausserhalb der Finanzbranche zusammenarbeiten können, um gemeinsam neue Ansätze in der Kundeninteraktion zu entwickeln. Im Sinne des Kunden gilt es zu entscheiden, ob auch branchenübergreifende Produkte und Dienstleistungen angeboten werden.
- **Innovationspark: Bewertung von Innovationen und Gestaltung von Prototypen**
Im "Innovationspark" erfolgt die Bewertung und die Gestaltung von disruptiven Innovationen (Stichwort Blockchain sowie künftige Szenarien von Core-Systemen). Prototypen im Sinne von Service-Marktplätzen und Anwendungsfälle mittels Blockchain zeigen die praktische Ausgestaltung.

Der ausführliche Bericht zum Start des siebten Forschungszyklus ist unter <http://www.ccsourcing.news/transformation-in-richtung-digitale-bank-auftakt-zum-7-forschungszyklus/> aufgeschaltet. Die Webseiten des BEI | CC Sourcing (www.bei-sg.ch sowie <http://www.ccsourcing.news/>) informieren zudem regelmässig über Ergebnisse und Erkenntnisse sowie Studien, die aus dem aktuellen Forschungszyklus hervorgehen. Medienschaffende finden Bulletins und Bildmaterial unter <http://www.ccsourcing.news/mediencorner/>.

Kontaktperson für Medienauskünfte

Béatrice Frei
Consultant BEI | CC Sourcing
Telefon 079 437 14 37